

SCHRIFTENREIHE
DER
LANDESVERTEIDIGUNGS-AKADEMIE

3

Wendelin Ettmayer

*Organisierte Anarchie –
die neue Welt, in der wir leben*

Wien, September 2000

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Neue Legitimität in den internationalen Beziehungen	5
1.1 Persönliche Wohlfahrt statt Macht des Staates	5
1.1.1 Das System des Westfälischen Friedens	5
1.1.2 Der Durchbruch der Volkssouveränität auch in der Außenpolitik	7
1.2 Der besondere Stellenwert der Menschenrechte	8
1.2.1 Menschenrechte - eine Kraft die bewegt und verändert	8
1.2.2 Ein Interventionsrecht zum Schutz der Menschenrechte?	10
1.2.3 Internationale Gerichtsbarkeit bei Menschenrechtsverletzungen	11
1.3 Sicherheit durch Zusammenarbeit	12
1.3.1 Kriegsgeschehen und Friedensordnung	13
1.3.2 Von der nationalen zur regionalen Sicherheit	14
1.3.3 Neue Gefahren und Herausforderungen	16
2. Die neuen Player in den internationalen Beziehungen	18
2.1 Non-Governmental Organisations (NGOs)	19
2.1.1 Die internationale Civil Society	19
2.1.2 Engagement in vielen Bereichen	21
2.1.3 Nicht frei von Kritik	26
2.2 Die Medien	28
2.2.1 Die CNN-Welt	28
2.2.1.1 Die "Weltmeinung"	28
2.2.1.2 Distanz spielt keine Rolle mehr	29
2.2.1.3 Nachrichten als Ware und Unterhaltung	30
2.2.2 Die ambivalente Macht der Bilder	31
2.2.2.1 Bilder, die betroffen machen	31
2.2.2.2 Der andere CNN-Effekt	33
2.2.3 Ist Außenpolitik im Fernseh-Zeitalter noch möglich?	34
2.3 Multinationale Unternehmen	36
2.3.1 Eine neue, globale Dimension	36
2.3.1.1 Unternehmen größer als Staaten	36
2.3.1.2 Internationalisierung der Produktion und der Finanzen	38
2.3.1.3 Neue Rekorde im Welthandel	39
2.3.2 Warum dieser Wandel?	40
2.3.2.1 Die globale Liberalisierung	40
2.3.2.2 Neue Unternehmensstrategien	42
2.3.2.3 Neue Technologien	43
2.3.3 Die neue Macht der Multis	44
2.3.3.1 Die politische Macht	44
2.3.3.2 Die wirtschaftliche Macht	45
2.3.3.3 Multis - ein bestimmender Faktor im täglichen Leben	47
3. Neue Wesenszüge in den internationalen Beziehungen	48
3.1 Welcher Staat ist noch souverän - außer Amerika und Somalia?	48

3.1.1	Der Verlust der äußeren Souveränität	50
3.1.1.1	Das verlorene Machtmonopol	50
3.1.1.2	Globalisierung und Weltwirtschaft	51
3.1.1.3	Die internationale Entwicklung als bestimmende Kraft	53
3.1.2	Der Verlust der inneren Souveränität	55
3.1.2.1	Kann man die Internetgeneration noch regieren?	55
3.1.2.2	Immer wieder die Menschenrechte	57
3.1.2.3	Die Aufsplitterung von Staaten	58
3.1.3	Zwischen Souveränität und Interventionsrecht - eine Grauzone	59
3.2	Der Krieg - In unserer Welt und in der anderen	61
3.2.1	Die Dreiteilung der Welt	61
3.2.1.1	Westliche Wohlfahrtsstaaten: nationale Außenpolitik ohne Krieg	62
3.2.1.2	Der Rest der Welt	64
3.2.2	Kann man die Internetgeneration noch in den Tod schicken?	65
3.2.3	Was bedeutet Macht in den internationalen Beziehungen des 21. Jahrhunderts?	68
3.3	Die Vermengung von Innen- und Außenpolitik	70
3.3.1	Nationale und internationale Probleme ergänzen sich	70
3.3.2	Der Wahlkreis bestimmt die Außenpolitik	72
3.3.3	Volksabstimmungen	73
	Schlußfolgerungen	74

Literaturverzeichnis

Kurzbiographie des Autors

Schriftenreihe der Landesverteidigungsakademie bisher erschienene Publikationen

Buchbesprechungen